



Name: _____ Vorname: _____

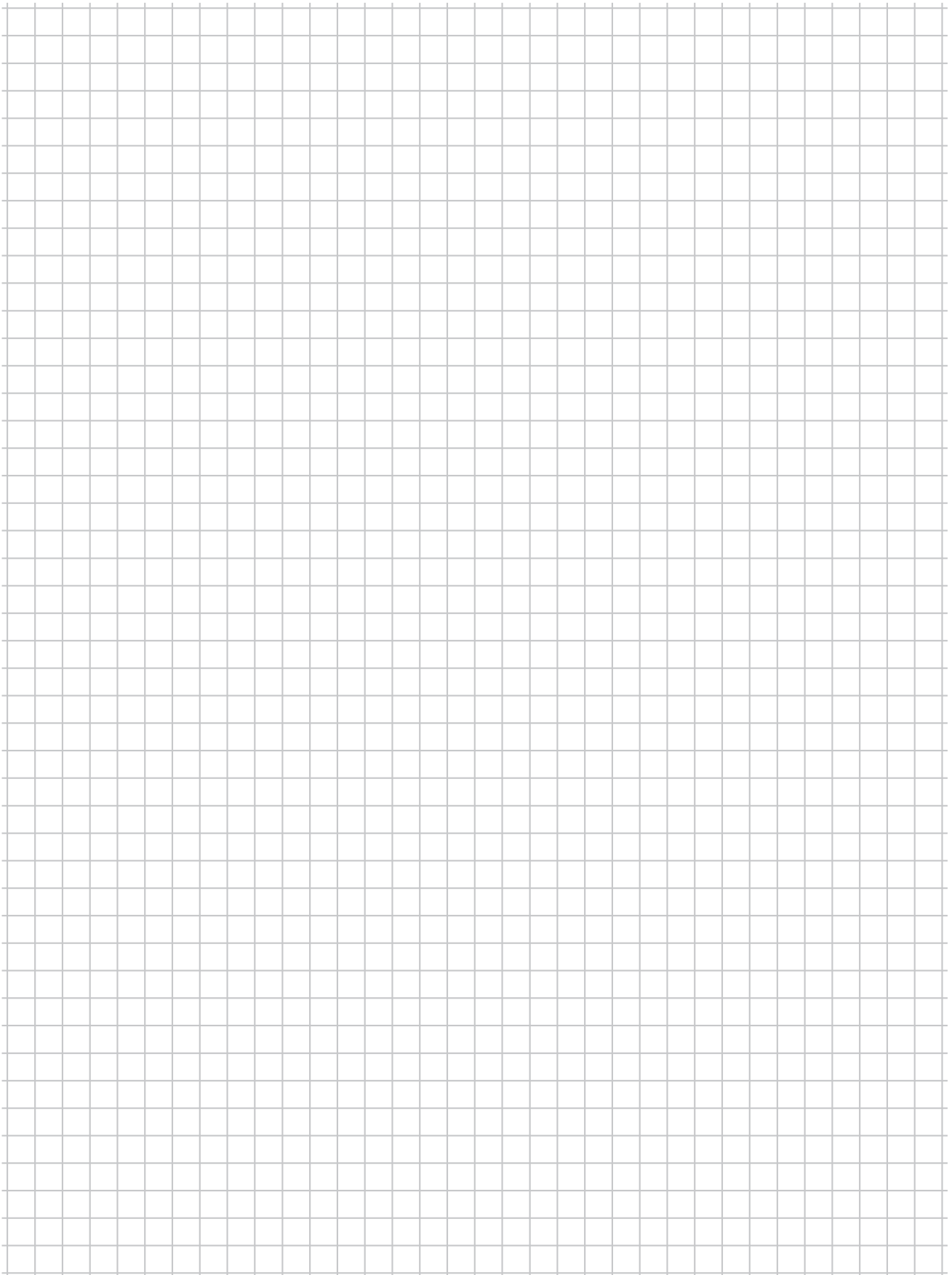
Prüfungsnummer: _____ Kantonsschule: _____

- Du hast 60 Minuten Zeit.
- Löse die Aufgaben direkt auf das Aufgabenblatt. Reicht der Platz bei einer Aufgabe nicht aus, fährst du auf der letzten Seite weiter und notierst dazu die Aufgabennummer.
- Du musst Ausrechnungen und Zwischenresultate aufschreiben, damit der Lösungsweg verständlich ist; sonst erhältst du keine Punkte.
- Antwortsätze sind nicht verlangt. Kennzeichne aber die Ergebnisse deutlich und notiere sie mit der passenden Masseinheit.
- Du darfst die Aufgaben in beliebiger Reihenfolge lösen.
- Bei Aufgabe 7 darfst du keinen Würfel gebrauchen und auch nicht mit Papier nachbauen. Du darfst keine quaderförmigen Hilfsmittel wie Radiergummi, Arbeitsschachtel, Etui oder Zirkelschachtel verwenden.
- Du darfst keinen Taschenrechner und auch keine anderen elektronischen Hilfsmittel verwenden.
- Jede Aufgabe zählt 4 Punkte. Bei Teilaufgaben sind die Teilpunkte angegeben.

[illegible]

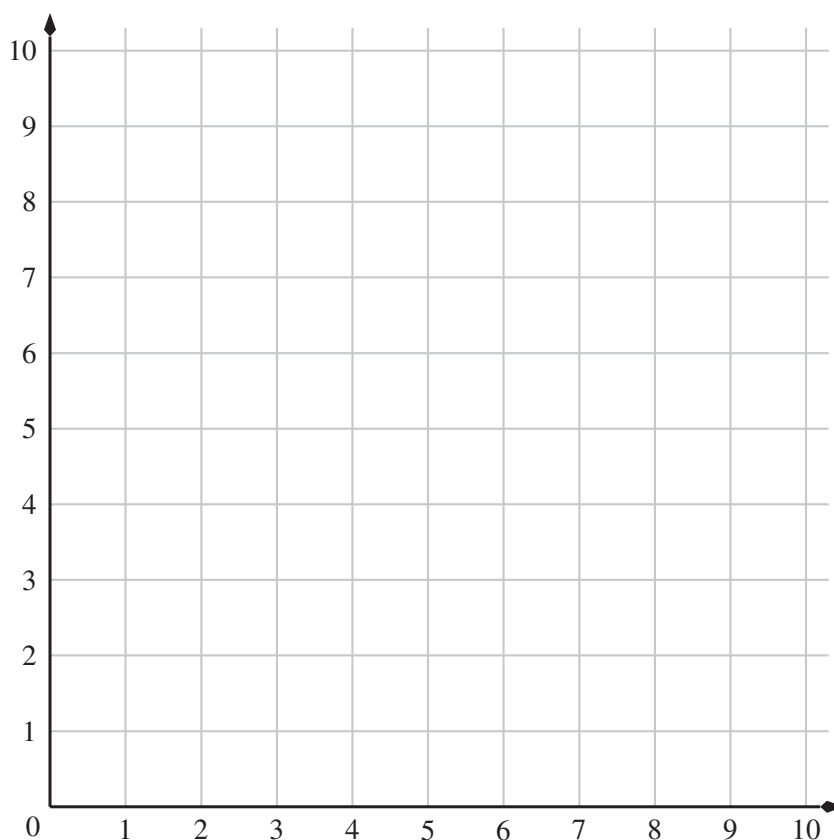
1. Gib das Ergebnis an: $(6.2 \cdot 2024) + (4.2 \cdot 1107) - (3.1 \cdot 4048)$

Wenn du geschickt rechnest, kannst du den Rechenaufwand stark verringern.



2. a) Trage die folgenden Punkte ins Koordinatensystem ein und schreibe sie an. (1P)

$A(5/2)$ $B(7/5)$ $C(4/4)$



- b) Es gibt mehrere Möglichkeiten, das Dreieck ABC mit einem vierten Punkt zu einem Parallelogramm zu ergänzen. Zeichne alle möglichen Punkte ein und notiere die Koordinaten dieser Punkte. (3P)



- 3.** Oliver und Claudia müssen ihr Auto im Parkhaus lassen. Es stehen ihnen zwei Parkhäuser mit unterschiedlichen Preisen zur Auswahl.

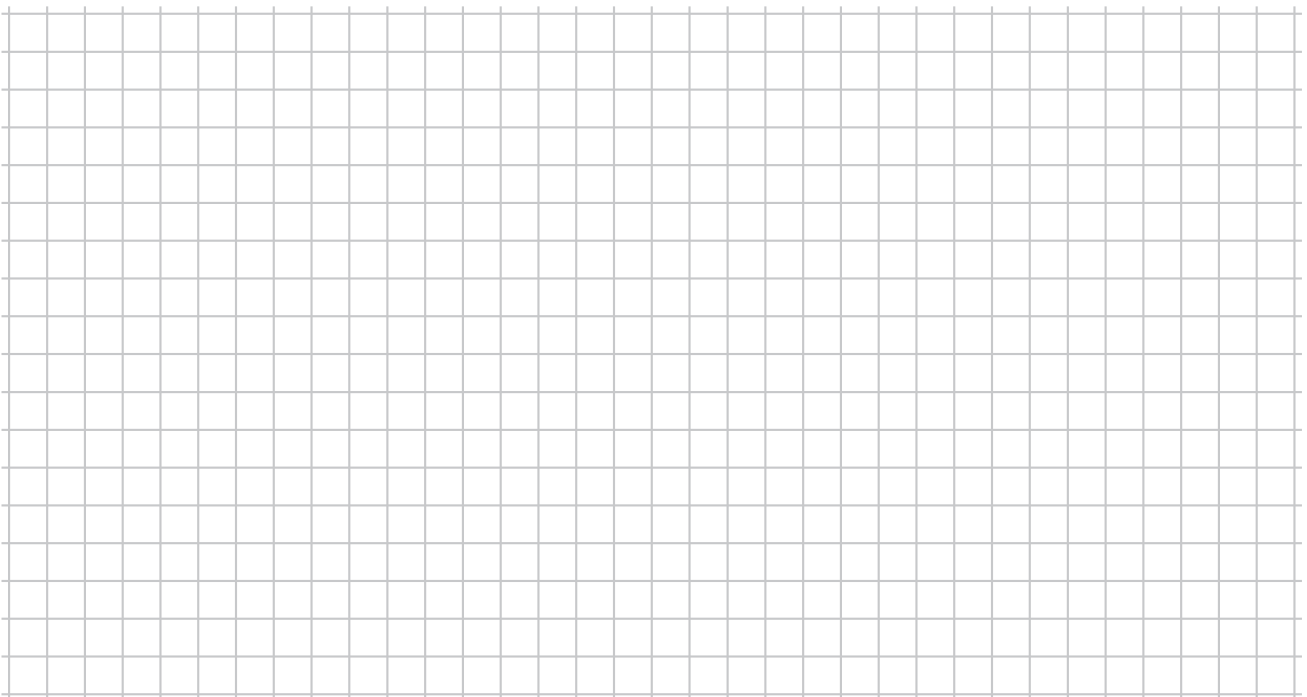
Parkhaus Zentrum: Die ersten drei Stunden sind gratis, dann 2.50 Fr. für jede weitere Stunde.

Parkhaus am Fluss: 4 Fr. für die erste Stunde, dann 1.20 Fr. für jede weitere Stunde.

- a) Oliver schätzt, dass er 12 Stunden parkieren wird. Wie viel müsste er im Parkhaus Zentrum und wie viel im Parkhaus am Fluss bezahlen? (2P)

A large grid of graph paper, consisting of 20 columns and 20 rows of small squares, intended for the student to perform calculations for part a).

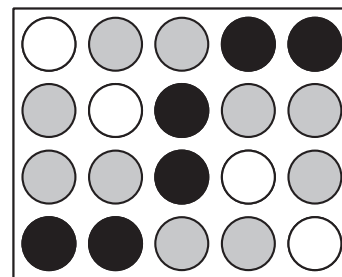
- b) Claudia hat 10 Fr. zur Verfügung. Wie lange könnte sie dafür maximal im Parkhaus Zentrum parkieren? Wie lange könnte sie dafür maximal im Parkhaus am Fluss parkieren? (2P)

A large grid of graph paper, consisting of 20 columns and 20 rows of small squares, intended for the student to perform calculations for part b).

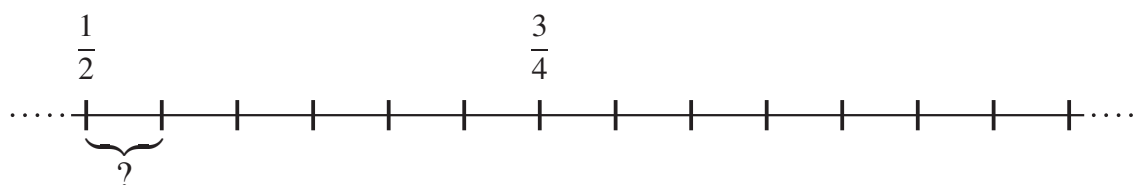
4. a) Abgebildet ist ein Punktmuster aus grauen, schwarzen und weissen Punkten. Welchen Anteil aller Punkte machen

- die weissen Punkte aus,
- die grauen Punkte aus,
- die schwarzen Punkte aus?

Notiere jeweils als vollständig gekürzten Bruch. (2P)



- b) Im abgebildeten Zahlenstrahl sind die Brüche $\frac{1}{2}$ und $\frac{3}{4}$ eingezeichnet. (2P)

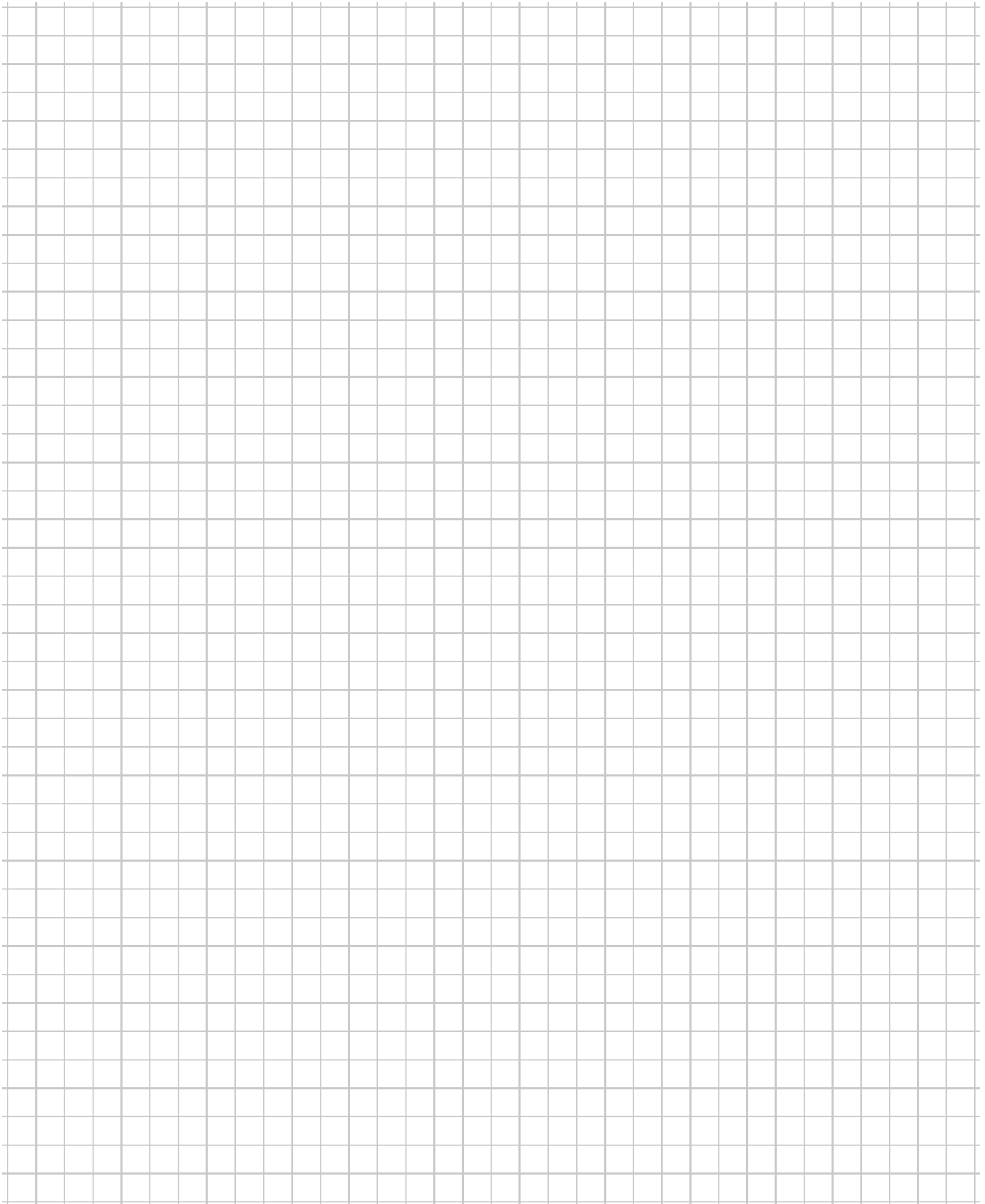


- Wie gross ist der Abstand zwischen zwei benachbarten Strichen?
- Trage im Zahlenstrahl den Bruch $\frac{5}{6}$ ein.



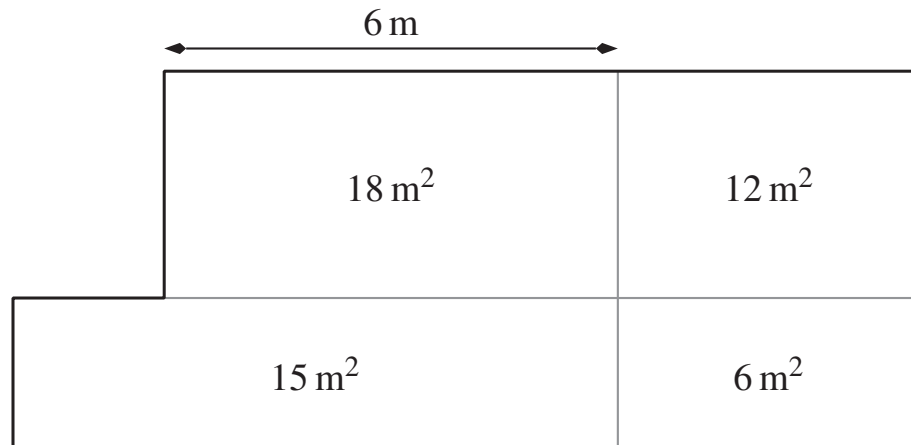
5. Susanne und Markus fahren einander mit dem Fahrrad entgegen. Markus startet in Zürich und Susanne im 870 km entfernten Berlin. Markus fährt mit durchschnittlich 22 km/h und Susanne mit durchschnittlich 18 km/h. Sie fahren beide gleichzeitig los.

Am ersten, zweiten und dritten Tag fahren beide täglich 6 Stunden. Am vierten Tag ist Markus krank und kann nicht weiterfahren. Wie lange muss Susanne am vierten Tag fahren, bis sie beim kranken Markus ankommt? Gib das Resultat in Stunden und Minuten an.

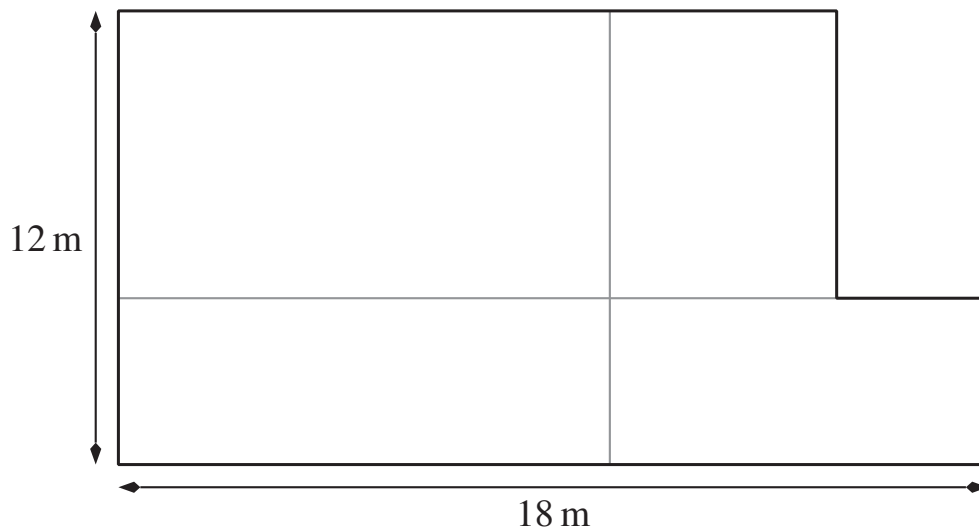


6. Lara und Emil haben beide einen Garten. Da sie beide vier Sorten Gemüse anpflanzen wollen, unterteilen sie den Garten jeweils in vier rechteckige Beete.

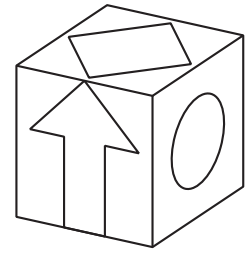
a) Berechne den Umfang von Laras Garten (siehe Figur, nicht massstäblich). (3P)



b) Berechne den Umfang von Emils Garten (siehe Figur, nicht massstäblich). (1P)



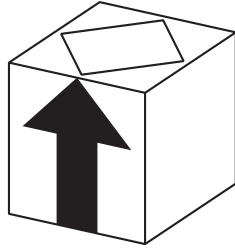
7. Der nebenstehende Würfel wird gedreht und/oder gekippt. Auf der einen Seite sind die drei sichtbaren Symbole weiss wie abgebildet, auf der gegenüberliegenden Seite ist dasselbe Symbol schwarz.



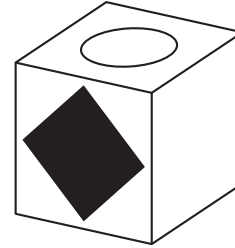
Die Symbole zeigen auf jeweils gegenüberliegenden Seiten in die gleiche Richtung. (So zeigen zum Beispiel auf Vorder- und Rückseite die Pfeilspitzen nach oben).

Zeichne jeweils das korrekte Symbol auf die fehlende(n) Seite(n). Mache deutlich, ob das Symbol weiss oder schwarz ist.

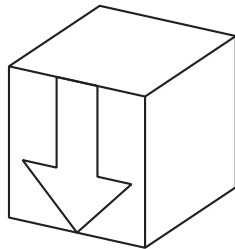
a) (1P)



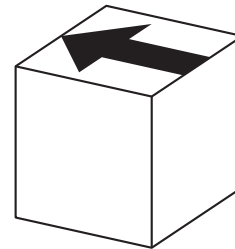
b) (1P)



c) (1P)



d) (1P)

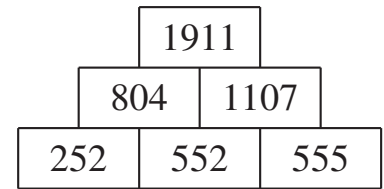


8. Welches Wertepaar ist zu den anderen drei Wertepaaren *nicht* proportional? Umkreise es.
Verändere anschliessend vom umkreisten Wertepaar den Wert auf der rechten Seite so, dass auch dieses Wertepaar proportional zu den anderen drei Wertepaaren ist.

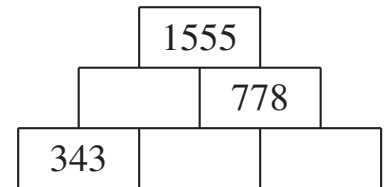
- a) 1.6 dL — 800 g (2P)
4.8 dL — 2 kg 400 g
2.4 l — 12 kg 500 g
19.2 l — 96 kg

- b) 40 s — 120 km (2P)
4 min — 1200 km
15 min — 4500 km
120 min — 36 000 km

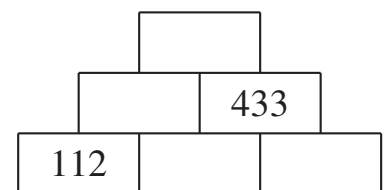
9. In dieser Aufgabe geht es um Zahlenmauern, die durch Addition entstanden sind. Im Beispiel rechts bestehen die drei Basissteine nur aus den Ziffern 2 und 5 und der Deckstein besteht nur aus den Ziffern 1 und 9.



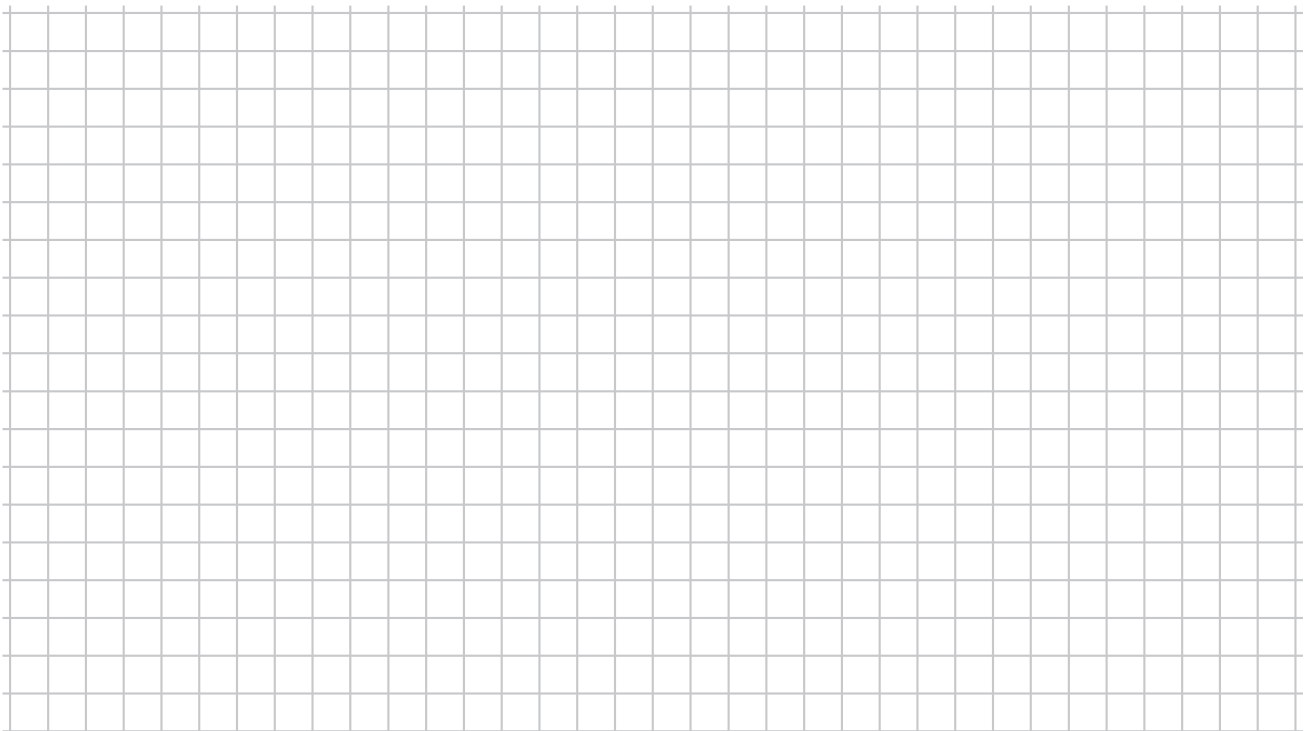
- a) Ergänze die nebenstehende dreistöckige Zahlenmauer.
(1P)



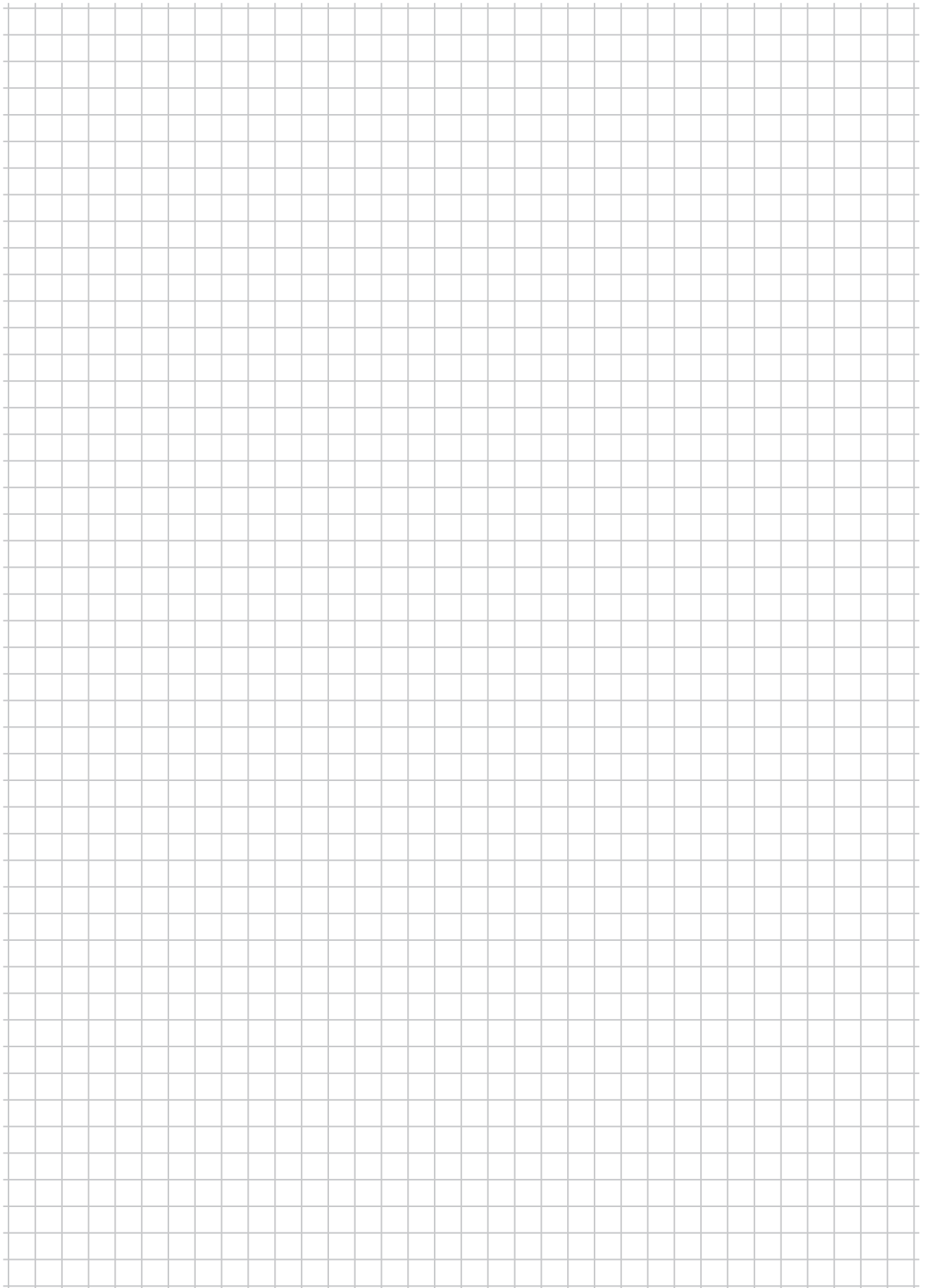
- b) Ergänze die nebenstehende, dreistöckige Zahlenmauer so, dass
- die drei Basissteine nur aus den Ziffern 1 und 2 bestehen und
 - der Deckstein nur aus den Ziffern 7 und 5 besteht.



Zeige deine Überlegungen. Sinnvolle Überlegungen können Teilpunkte geben. (3P)



Auf dieser Seite kannst du Aufgaben weiter lösen, bei denen du zu wenig Platz hattest.
Schreibe die Aufgabennummer deutlich hin.

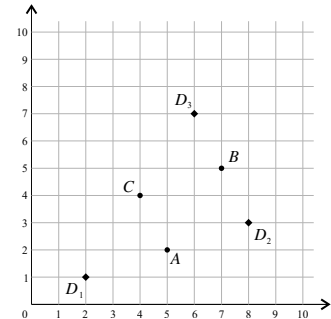


Korrekturschema Mathematik

1. 4649.4

2. Siehe das Koordinatensystem rechts.

- a) A , B und C eingetragen
b) D_1 (2/1), D_2 (8/3) und D_3 (6/7)

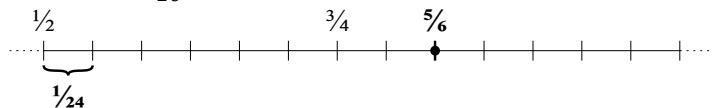


3. a) Zentrum: 22.50 Fr., am Fluss: 17.20 Fr. (oder in anderer Einheit)

b) Zentrum: 7 h, am Fluss: 6 h (oder in anderer Einheit)

4. a) Anteile weiss: $\frac{1}{5}$ grau: $\frac{1}{2}$ schwarz: $\frac{3}{10}$

b) Abstand $\frac{1}{24}$ und markierter Zahlenstrahl:

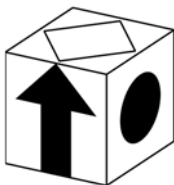


5. 8 h 20 min (oder beides, $8\frac{1}{3}$ h und 500 min)

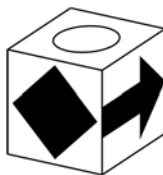
6. a) 37 m (oder in anderer Einheit)

b) 60 m (oder in anderer Einheit)

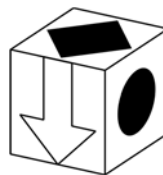
7. a)



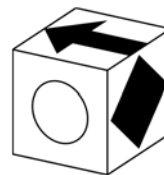
b)



c)



d)



8. a) Drittes Wertepaar: 12 kg (oder in anderer Einheit)

b) Erstes Wertepaar: 200 km (oder in anderer Einheit)

9. a)

1555		
777	778	
343	434	344

b)

757		
324	433	
112	212	221

Bewertungsgrundsätze

Es gelten die folgenden Grundsätze. Auf Abweichungen davon wird bei den betreffenden Aufgaben hingewiesen.

1. Bei jeder Aufgabe sind 4 Punkte möglich. Die Maximalpunktzahl darf nur erteilt werden, wenn alle Zwischenergebnisse und das Endergebnis richtig sind sowie der Lösungsweg verständlich ist. Ein richtiges Endergebnis ohne verständlichen Lösungsweg gibt 0 Punkte. Ist der Lösungsweg nur bei einem Teil der Aufgabe nicht verständlich, wird nur der entsprechende Teil der Aufgabe mit 0 Punkten bewertet.
Wird eine Aufgabe auf mehrere Arten gelöst und führt dies zu verschiedenen Endergebnissen, wird die Aufgabe mit 0 Punkten bewertet.
Für Kettenrechnungen wie z. B. $12 : 3 = 4 + 6 = 10 \cdot 7 = 70$ wird kein Punkt abgezogen.
2. Bei Aufgaben mit Einheiten muss auch im Endergebnis eine Einheit angegeben werden. Wenn sie fehlt, wird ein Punkt abgezogen. Fehlende Einheiten bei Zwischenergebnissen werden nicht bestraft.
3. Ein Rechenfehler liegt vor, wenn eine Rechenoperation numerisch fehlerhaft ausgeführt wurde. Ein Abschreibfehler liegt vor, wenn eine gegebene Zahl oder ein richtiges Zwischenergebnis falsch abgeschrieben wurde. In diesem Korrekturschema werden diese beiden Fehlerarten mit RF abgekürzt.
Ein Überlegungsfehler liegt vor, wenn ein Zwischen- oder Endergebnis falsch ist und kein RF begangen wurde.
Die Behandlung von RF und Überlegungsfehlern wird durch dieses Korrekturschema geregelt. Dabei werden Überlegungsfehler durch die angegebenen Optionen erfasst.
4. Bei jeder Aufgabe ist angegeben, wie weit man für eine bestimmte Punktschme kommen muss. Sind mehrere Optionen notiert, die zu einer gewissen Punktzahl führen, genügt es, eine dieser Optionen zu erfüllen, um die entsprechende Punktzahl zu erhalten. Optionen sind an einem vorangestellten Punkt • zu erkennen. Die Punktzahlen pro Aufgabe werden nicht kumuliert.

Kann der Lösungsweg gemäss dem Korrekturschema mit unterschiedlichen Punktzahlen bewertet werden, so wird die höhere Punktzahl erteilt.

Aufgabe 1

Endergebnis

4649.4

Lösungsweg und Zwischenergebnisse

Das erste und das dritte Produkt heben sich gegenseitig auf,

denn $6.2 \cdot 2024 = 2 \cdot 3.1 \cdot 2024 = 3.1 \cdot 2 \cdot 2024 = 3.1 \cdot 4048 (= 12\,548.8)$

Es bleibt nur das zweite Produkt zu berechnen, nämlich $4.2 \cdot 1107 = 4649.4$

Aufgabe 2

Endergebnisse

Siehe das Koordinatensystem rechts.

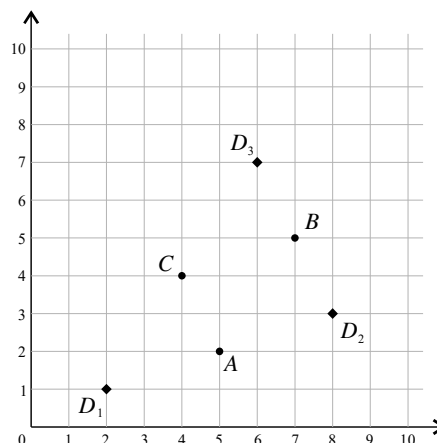
- a) A , B und C eingetragen
- b) D_1 (2/1), D_2 (8/3) und D_3 (6/7)

Lösungswege und Zwischenergebnisse

- b) Entweder die Häuschen abzählen oder mit Parallelen/Zirkel die Punkte D_1 , D_2 und D_3 bestimmen und deren Koordinaten ablesen.

Hinweis

Werden die Punkte A , B und/oder C in a) falsch eingezeichnet, so können in b) trotzdem 3 Punkte erzielt werden. Folgefehler werden also nicht bestraft.



Aufgabe 3

Endergebnisse

- a) Zentrum: 22.50 Fr., am Fluss: 17.20 Fr. (oder in anderer Einheit)
b) Zentrum: 7 h, am Fluss: 6 h (oder in anderer Einheit)

Lösungswege und Zwischenergebnisse

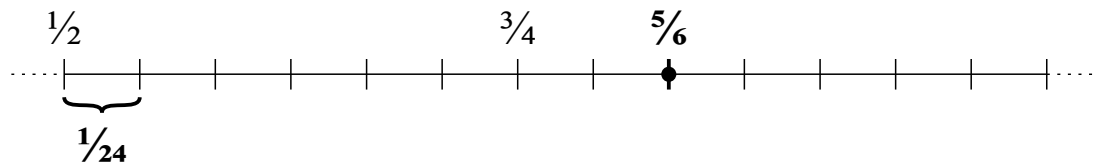
- a) Zentrum: $12 \text{ h} - 3 \text{ h} = 9 \text{ h}$ und $9 \text{ h} \cdot 2.50 \text{ Fr./h} = 22.50 \text{ Fr.}$
Am Fluss: $12 \text{ h} - 1 \text{ h} = 11 \text{ h}$ und $11 \text{ h} \cdot 1.20 \text{ Fr./h} = 13.20 \text{ Fr.}$,
dann $13.20 \text{ Fr} + 4 \text{ Fr.} = 17.20 \text{ Fr.}$
- b) Zentrum: $10 \text{ Fr.} : 2.50 \text{ Fr./h} = 4 \text{ h}$ und $4 \text{ h} + 3 \text{ h} = 7 \text{ h}$
Am Fluss: $10 \text{ Fr.} - 4 \text{ Fr.} = 6 \text{ Fr.}$ und $6 \text{ Fr.} : 1.20 \text{ Fr./h} = 5 \text{ h}$,
dann $5 \text{ h} + 1 \text{ h} = 6 \text{ h}$

Aufgabe 4

Endergebnisse

a) Anteile weiss: $\frac{1}{5}$ grau: $\frac{1}{2}$ schwarz: $\frac{3}{10}$

b) Abstand $\frac{1}{24}$ und markierter Zahlenstrahl wie in der Abbildung:



Lösungswege und Zwischenergebnisse

- a) Von insgesamt 20 Punkten sind 4 weiss, 10 grau und 6 schwarz.
 Das führt auf die Brüche $\frac{4}{20} = \frac{1}{5}$ für weiss, $\frac{10}{20} = \frac{1}{2}$ für grau und $\frac{6}{20} = \frac{3}{10}$ für schwarz.
- b) Von der Zahl $\frac{1}{2}$ zur Zahl $\frac{3}{4}$ beträgt der Unterschied $\frac{1}{4}$. Da dies aber sechs Schritten auf dem Zahlenstrahl entspricht, misst ein einzelner Schritt ein Sechstel davon, also $\frac{1}{24}$.
 Von der Zahl $\frac{3}{4} = \frac{18}{24}$ auf die Zahl $\frac{5}{6} = \frac{20}{24}$ fehlen noch $\frac{2}{24}$, also 2 weitere Schritte.

Aufgabe 5

Endergebnis

8 h 20 min (oder beides, $8\frac{1}{3}$ h und 500 min)

Lösungsweg und Zwischenergebnisse

In den ersten drei Tagen fährt Markus $3 \cdot 6 \text{ h} \cdot 22 \text{ km/h} = 396 \text{ km}$,
und Susanne fährt $3 \cdot 6 \text{ h} \cdot 18 \text{ km/h} = 324 \text{ km}$.

Total legen sie $396 \text{ km} + 324 \text{ km}$ bzw. direkt $3 \cdot 6 \text{ h} \cdot 40 \text{ km/h} = 720 \text{ km}$ zurück.

Susanne muss also am vierten Tag $870 \text{ km} - 720 \text{ km} = 150 \text{ km}$ fahren.

Susanne legt in 1 Stunde 18 km zurück. Sie legt deshalb in 8 Stunden 144 km zurück und in $\frac{1}{3}$ Stunde noch die auf 150 km verbleibenden 6 km.

Oder alternativ via Dreisatz: Susanne legt in 10 min 3 km zurück und die nötigen 150 km folglich in $50 \cdot 10 \text{ min} = 500 \text{ min}$.

Susanne muss 8 h 20 min fahren, bis sie bei Markus ankommt.

Aufgabe 6

Endergebnisse

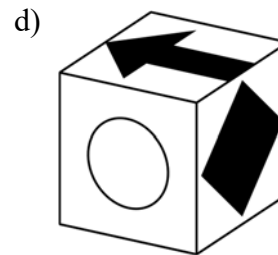
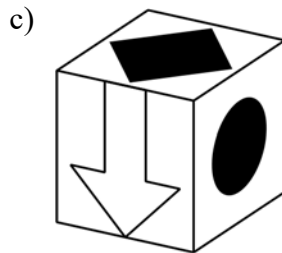
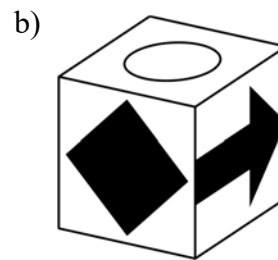
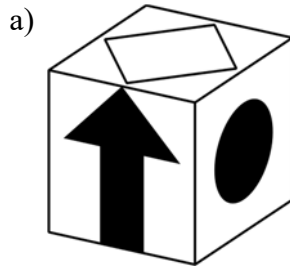
- a) 37 m (oder in anderer Einheit)
- b) 60 m (oder in anderer Einheit)

Lösungswege und Zwischenergebnisse

- a) Von der Fläche mit 18 m^2 ausgehend, im Uhrzeigersinn:
 $18 \text{ m}^2 : 6 \text{ m} = 3 \text{ m}$, $12 \text{ m}^2 : 3 \text{ m} = 4 \text{ m}$, $6 \text{ m}^2 : 4 \text{ m} = 1.5 \text{ m}$, $15 \text{ m}^2 : 1.5 \text{ m} = 10 \text{ m}$,
dann $(10 \text{ m} + 4 \text{ m}) + (1.5 \text{ m} + 3 \text{ m}) + (4 \text{ m} + 6 \text{ m}) + 3 \text{ m} + 4 \text{ m} + 1.5 \text{ m} = 37 \text{ m}$
- b) Der Umfang ist gleich demjenigen des Rechtecks ohne Einbuchtung,
also $2 \cdot 12 \text{ m} + 2 \cdot 18 \text{ m} = 60 \text{ m}$

Aufgabe 7

Endergebnisse



Hinweis

Der zu zeichnende Pfeil bei b) muss in die richtige Richtung zeigen. Wenn nicht klar ist, wohin der Pfeil zeigt, oder ob eine Figur weiss oder schwarz ist, wird die Teilaufgabe als falsch gewertet.

Aufgabe 8

Endergebnisse

- a) Drittes Wertepaar: 12 kg (oder in anderer Einheit)
- b) Erstes Wertepaar: 200 km (oder in anderer Einheit)

Lösungswege und Zwischenergebnisse

- a) Von der ersten zur zweiten Zeile, von 1.6 dl zu 4.8 dl, vermittelt der Faktor 3.
Das wird durch $3 \cdot 800 \text{ g} = 2400 \text{ g} = 2 \text{ kg } 400 \text{ g}$ bestätigt.
Von der zweiten zur dritten Zeile, von 4.8 dl zu 24 dl, vermittelt der Faktor 5.
Allerdings ist $5 \cdot 2 \text{ kg } 400 \text{ g} = 12 \text{ kg}$ und nicht 12 kg 500 g.
Damit ist das dritte Paar falsch, der korrekte Wert ist 12 kg.
- b) Von der ersten zur zweiten Zeile, von 40 s zu 4 min = 240 s, vermittelt der Faktor 6.
Allerdings ist $6 \cdot 120 \text{ km} = 720 \text{ km}$ und nicht 1200 km.
Von der zweiten zur vierten Zeile, von 4 min zu 120 min, vermittelt der Faktor 30.
Das wird durch $30 \cdot 1200 \text{ km} = 36\,000 \text{ km}$ bestätigt.
Damit muss das erste Paar falsch sein, der korrekte Wert ist $1200 \text{ km} : 6 = 200 \text{ km}$.

Hinweis

Es sind viele andere Lösungswege denkbar.

Aufgabe 9

Endergebnisse

a)

	1555	
	777	778
343	434	344

b)

	757	
	324	433
112	212	221

Lösungswege und Zwischenergebnisse

a) $1555 - 778 = 777$, $777 - 343 = 434$, $778 - 434 = 344$

b) Für die unteren zwei Felder (Basissteine) kommt wegen der Bedingung an die Ziffern nur eine der folgenden vier Kombinationen in Frage:

211/222 **212/221** 221/212 222/211

Das ergibt für das Feld der mittleren Ebene

323 **324** 333 334

und für das oberste Feld (Deckstein)

756 **757** 766 767

Nur die zweite, fettgedruckte Variante erfüllt alle Bedingungen an die Ziffern.

Zentrale Aufnahmeprüfung 2024
ZAP 1**Die Brücke**

1 Sie hatten nicht erwartet, dass es über eine solch gigantische Brücke auch einen Fussweg geben
2 könnte. Schon aus mehreren Kilometern Entfernung sah man die Brücke in einem eleganten Bogen
3 den Fluss überqueren. Die Pfeiler stachen regelrecht in den Himmel.
4 Doch Jans Mutter hatte solche Höhenangst, dass selbst Kaffeetrinken daheim auf dem Balkon für
5 sie mehr Stress als Erholung bedeutete. Der Ausflug auf die Brücke kam nicht in Frage für sie.
6 Susan, Jans Schwester, schmolte seit Paris, wo sie gerne noch ein paar Tage länger geblieben wäre,
7 und blieb lieber beleidigt eine Stunde auf dem brütend heissen Parkplatz, statt zum höchsten
8 Punkt der riesigen Brücke zu wandern.
9 Jan hatte nichts übrig für solche Kindereien. Mit dem Maturitätszeugnis in der Tasche hatte er dem
10 gemeinsamen Urlaub mit den Eltern zugestimmt, nun wollte er auch zeigen, dass es ihm ernst war
11 mit ›gemeinsam‹.
12 «Ich bin dabei!», sagte Jan deswegen, als ihn sein Vater fragte, ob wenigstens er mitkomme, denn
13 der nutzte jede Gelegenheit, technische Grosstaten im Detail zu besichtigen.
14 Der Weg neben den Fahrspuren war zu schmal, um nebeneinander gehen zu können. Staunend
15 nahm Jan das leichte Beben wahr, das jeder Lastwagen verursachte. Er hörte den ohrenbetäubenden
16 Lärm der Fahrzeugflut. Dicht folgte er dem Rücken seines Vaters. Dieser drehte sich um, sah
17 ihn an, lachte. So etwas wie Kleinbubenglück leuchtete für einen Moment in seinen Augen auf.
18 «Wir sind gleich oben!», schrie der Vater, lief die letzten Meter und stellte sich breitbeinig über die
19 Fuge, die den Scheitel der Brücke markierte. Er schaute aufs Meer hinaus. Jan stellte sich neben
20 ihn. Jeder Lastwagen brachte die Brücke zum Schwingen. Der Wind blies ihm salzige Luft ins Gesicht.
21 Er schaute abwärts, auf die tief unter ihm liegende Wasserfläche, und es ergriff ihn ein be-
22 rauschendes Gefühl von Weite und Freiheit.
23 «Jetzt würd' ich am liebsten runterspringen!», rief Jan übermütig. Er wollte dem Vater Angst ma-
24 chen, aber der nickte bloss.
25 «Manchmal will man zu viel riskieren – das kenne ich auch!» Der Vater ging ganz nach vorne ans
26 Geländer, neigte sich weit darüber und breitete die Arme aus, als wollte er sich in den weiten Luft-
27 raum zwischen Brücke und Wasser hineingleiten lassen.
28 «Das wäre doch 'n cooler Abgang! Nicht wahr?», schrie er. Jan hasste es, wenn sein Vater so
29 sprach wie ein Jugendlicher. Aber diesmal ging er auf das Spiel ein, packte seinen Vater bei der
30 Jacke, zog ihn mit einem Ruck zurück – vielleicht war es auch wirkliche Angst um ihn –, umgriff
31 ihn von hinten mit beiden Armen und drückte ihn an sich. Sein Vater war einen Kopf kleiner und
32 inzwischen bestimmt auch schwächer, sie hatten schon vor Jahren damit aufgehört, im spielerischen
33 Raufen ihre Kraft zu messen.
34 «Lass mich, lass mich!», schrie der Vater albern und wand sich hin und her. Aber Jan hielt ihn fest
35 im Klammergriff, bis der Vater seinen gespielten Widerstand aufgab. Für einen endlosen Augen-
36 blick unerwarteten Glücks standen sie bewegungslos, dann drehte der Vater den Kopf zu ihm um
37 und strahlte Jan ins Gesicht.
38 «Wenn du mal nicht mehr da bist, wird ein riesiges, verdammtes Loch in meinem Leben sein!»,
39 schrie Jan unvermittelt. Er fragte sich, ob es nicht lächerlich war, mit fast neunzehn Jahren so et-
40 was zu seinem Vater zu sagen. Der Vater wand sich aus Jans Armen und drehte sich zu ihm um.
41 «Das ist in Ordnung so», sagte er glücklich und nickte dabei, «das muss so sein.»
42 Noch einen Moment blieben sie ganz vorne an der Brüstung stehen, dann gingen sie denselben
43 schmalen Fusspfad zurück. Auf dem Parkplatz hatte sich die Mutter mit Susan hinter dem Auto in
44 den schütterten Schatten eines frischgepflanzten Bäumchens gesetzt. Als die beiden nach einer
45 Stunde antrotteten, sprang sie auf. «Was habt ihr da oben so lange gemacht?», fragte sie ihren
46 Mann ein wenig gereizt. «Runtergeguckt», sagte der Vater.
47 Sie verdrehte die Augen, schüttelte entnervt den Kopf. Dann sah sie Jan fragend an. «Runterge-
48 guckt!», sagte Jan und grinste verschmitzt.



Kanton Zürich
Zentrale Aufnahmeprüfung 2024
ZAP 1

Sprachprüfung Deutsch

Name: _____ Vorname: _____

Prüfungsnummer: _____ Kantonsschule: _____

Allgemeine Hinweise:

- Lies den Text auf dem beiliegenden Textblatt sorgfältig durch.
Du brauchst ihn zur Lösung der folgenden Aufgaben.
- Du darfst wählen, in welcher Reihenfolge du die Aufgaben löst.
- In den Aufgaben 4, 7, 8, 11, 14 und 15 führen Rechtschreib- und Grammatikfehler zu einem Punkteabzug.
- Du hast 45 Minuten Zeit.

Aufgabe 1 1 P.	Aufgabe 2 1 P.	Aufgabe 3 2 P.	Aufgabe 4 3 P.	Aufgabe 5 3 P.	Aufgabe 6 3 P.	Aufgabe 7 4 P.	Aufgabe 8 2 P.	Aufgabe 9 3 P.

Aufgabe 10 5 P.	Aufgabe 11 4 P.	Aufgabe 12 1 P.	Aufgabe 13 3 P.	Aufgabe 14 6 P.	Aufgabe 15 5 P.	total (46 P.)

Note

Teil A: Textverständnis

Aufgabe 1

Die Brücke wird am Anfang (Zeilen 1-8) mit zwei Adjektiven beschrieben, die beide „sehr gross“ bedeuten. Notiere die zwei Adjektive.

- _____

- _____

Total Aufgabe 1: (1) _____

Aufgabe 2

Begründe, warum Jans Mutter gemäss dem Text nicht auf die Brücke mitkommt. Vervollständige dazu den Satz grammatikalisch korrekt mit zwei Wörtern. Verändere die vorgegebenen Bestandteile des Satzes nicht.

Jans Mutter bleibt auf dem Parkplatz, denn sie leidet

_____.

Total Aufgabe 2: (1) _____

Aufgabe 3

Jan und sein Vater haben unterschiedliche Gründe für die Wanderung.

- a. In den Zeilen 9-11 wird Jans Grund angegeben, die Wanderung zu unternehmen. Formuliere seinen Grund.
Die Wörter „erst“ und „gemeinsam“ darfst du **nicht** verwenden.

(1) ____

- b. In den Zeilen 12 und 13 wird der Grund von Jans Vater angegeben, die Wanderung auf die Brücke zu unternehmen. Formuliere seinen Grund.
In deiner Antwort **müssen** die Wörter „auslassen“ und „Meisterleistung“ vorkommen.

(1) ____

Total Aufgabe 3: (2) ____

Aufgabe 4

Auf der Brücke angekommen sieht Jan die tief unter ihm liegende Wasseroberfläche (Sehsinn). Zusätzlich nimmt er die Situation auf Zeilen 14-22 auch mit anderen Sinnen wahr. Formuliere in drei vollständigen Sätzen, was **genau** Jan mit weiteren Sinnen wahrnimmt. Jeder Sinn und jedes Beispiel dürfen nur einmal vorkommen.

1. _____

(1) ____

2. _____

(1) ____

3. _____

(1) ____

Total Aufgabe 4: (3) _____

Aufgabe 5

Kreuze bei den folgenden Aussagen an, ob sie mit dem Inhalt der Geschichte übereinstimmen (✓) oder nicht (–). Setze das Kreuz beim Fragezeichen (?), wenn das nicht entschieden werden kann. Es darf nur ein Kreuz pro Zeile gesetzt werden.

	✓	–	?	
Susan und die Mutter suchen sich auf dem Parkplatz ein schattiges Plätzchen.				—
Jan und sein Vater brauchen eine Stunde für den Weg vom Parkplatz bis zum Scheitel der Brücke.				—
Jans Vater ist Ingenieur von Beruf.				—
Jan mag seine Schwester nicht.				—
Die Brücke führt über eine Meerenge.				—
Jan und sein Vater überqueren die Brücke ganz.				—

Zwischenpunkte: ____

Total Aufgabe 5: (3) ____

Aufgabe 6

Im Text verspürt Jan Angst.

- a. Formuliere in eigenen Worten, um welche Angst es sich handelt.

(2) ____

- b. Gib die Zeile an, in welcher Jan diese Angst ausspricht.

Zeile _____

(1) ____

Total Aufgabe 6: (3) ____

Aufgabe 7

Lies die Zeilen 28 bis 41 nochmals durch. Jan wirkt hier eher wie ein Erwachsener und Jans Vater eher wie ein Kind. Nenne drei Punkte, die zeigen, dass Jan eher die Rolle eines Erwachsenen einnimmt. Formuliere jeweils einen vollständigen Satz.

1. Was Jan tut:

(1) ____

2. Wie Jan aussieht:

(1) ____

3. Worüber Jan nachdenkt:

(2) ____

Total Aufgabe 7: (4) ____

Aufgabe 8

Jan und sein Vater erleben auf der Brücke einen «endlosen Augenblick unerwarteten Glücks» (Z. 35-36). Erkläre in einem vollständigen Satz, was sie so glücklich macht.

Total Aufgabe 8: (2) _____

Aufgabe 9

Als Jan und der Vater wieder zurück auf dem Parkplatz sind, antwortet Jan auf die Frage der Mutter, was sie auf der Brücke so lange getan hätten, mit einem verschmitzten Grinsen. In der Tabelle unten findest du Erklärungen für dieses verschmitzte Grinsen. Kreuze an: Welche Erklärungen treffen zu (R für richtig), welche nicht (F für falsch)? Falsch gesetzte Kreuze geben Abzug. Das Auslassen einer Antwort führt zu keinem Abzug. Setze nur ein Kreuz pro Zeile.

Jans verschmitztes Grinsen drückt aus, ...	R	F	
... dass Jan sich über das Wiedersehen mit der Mutter freut.			—
... dass Jan erleichtert ist, unverletzt wieder zurück zu sein.			—
... dass Jan ganz bewusst nicht erzählt, was er mit dem Vater erlebt hat.			—
... dass Jan die Antwort des Vaters absichtlich nicht klarer ausformuliert.			—
... dass Jan die imposante Brücke gefallen hat.			—
... dass Jan der Mutter absichtlich etwas vorenthält.			—

Zwischenpunkte: _____

Total Aufgabe 9: (3) _____

Aufgabe 10

In jedem Satz ist ein Ausdruck fett hervorgehoben. Unter dem Satz finden sich fünf Ausdrücke. Vier davon sind Synonyme des fett gedruckten Ausdrucks. Ein Ausdruck passt nicht. Streiche nur diesen einen unpassenden Ausdruck durch. Deine Lösungen müssen inhaltlich zum Text passen.

- a. Der Balkon bedeutete für die Mutter mehr **Stress** als Erholung. (Z. 4-5)

Zeitdruck
Belastung
Anspannung
Mühsal
Strapaze

- b. Der Ausflug auf die Brücke **kam nicht in Frage** für sie. (Z. 5)

kam nicht in Betracht
war kein Thema
war undenkbar
war fraglich
war ausgeschlossen

- c. «**Ich bin dabei!**», sagte er deswegen. (Z. 12)

Ich komme mit!
Ich bin tätig!
Ich nehme teil!
Ich ziehe mit!
Ich bin mit von der Partie!

- d. Aber Jan hielt ihn **fest** im Klammergriff. (Z. 34-35)

sicher
eisern
entschlossen
entschieden
brutal

- e. «Was habt ihr da oben so lang gemacht?», fragte sie ihren Mann **gereizt**. (Z. 45-46)

missgelaunt
lustlos
ungehalten
missmutig
mürrisch

Total Aufgabe 10: (5) _____

Teil B: Sprachbetrachtung

Aufgabe 11

Bilde ausgehend vom Wortstamm (Stamm-Morphem) der fett gedruckten Wörter ein neues Wort aus derselben Wortfamilie, das in die Lücke passt. Es darf nur ein einziges Wort pro Lücke eingesetzt werden. Die Bedeutung des rechten Satzes muss mit der des linken Satzes übereinstimmen. Der Lückentext darf nicht verändert werden.

Er hatte dem Urlaub mit den Eltern zuge- stimmt .	Für den Urlaub mit den Eltern hatte er seine _____ gegeben.	_____
Jan rief seinem Vater übermütig zu, dass er runterspringen wollte.	Mit einem gewissen _____ rief Jan seinem Vater zu, dass er runterspringen wollte.	_____
Manchmal will man zu viel riskieren .	Manchmal geht man zu grosse _____ ein.	_____
Der Vater gab seinen gespielten Wider- stand auf.	Der Vater tat nicht mehr so, als ob er _____ würde.	_____
Es ergriff ihn ein berauschendes Gefühl von Weite und Freiheit.	Er spürte die Weite und die Freiheit wie in einem _____.	_____

orthografisch korrekte Formen: _____

Total Aufgabe 11: (4) _____

Aufgabe 12

Lies die Zeilen 12 und 13 noch einmal. Erkläre, was sich inhaltlich verändert, wenn du „der“ auf Zeile 13 durch „er“ ersetzt. Ergänze dazu den Satzanfang.

Wenn „der“ durch „er“ ersetzt wird, _____

Total Aufgabe 12: (1) _____

Aufgabe 13

Kreuze an, ob es sich bei den fett gedruckten Wörtern um Nomen, Verben oder Adjektive handelt. Falls sie zu keiner dieser Wortarten gehören, setzt du das Kreuz bei «nichts davon». Es darf nur ein Kreuz pro Zeile gesetzt werden.

	Nomen	Verb	Adjektiv	nichts davon	
ALS DIE BEIDEN ANTROTTETEN , SPRANG SIE AUF.					_____
JAN NAHM DAS BEBEN DER BRÜCKE WAHR.					_____
WENN DU MAL NICHT MEHR DA BIST, WIRD EIN LOCH IN MEINEM LEBEN SEIN.					_____
WAS HABT IHR DA OBEN HEUTE GE- MACHT?					_____
DIE PFEILER STACHEN REGELRECHT IN DEN HIMMEL.					_____

Zwischenpunkte: _____

Total Aufgabe 13: (3) _____

Aufgabe 14

Jeder der folgenden Sätze weist genau einen Fehler auf. Korrigiere diesen Fehler jeweils, indem du ihn durchstreichst und die richtige Lösung über den Fehler schreibst.

Korrigiere pro Satz nur einen Fehler.

- a. Jan und sein Vater sind zuerst nicht sicher, dass die Brücke tatsächlich so hoch ist.
- b. Jan erschrak den Vater, als er ihn plötzlich von hinten packte.
- c. Die Mutter empfahl: «Ihr nehmt besser einen Rucksack, daran trägt ihr nicht so schwer.»
- d. «Was hat denn so lange gedauert.», nörgelte Jans Schwester.
- e. Wenn einem technische Grosstaten interessieren, besichtigt man diese stets gerne.
- f. Der Vater wäre gerne noch höher hinaufgestiegen, um die Aussicht zu bewundern.

Total Aufgabe 14: (6) _____

Aufgabe 15

Schreibe die folgenden Sätze in die verlangten Zeitformen um.
Du musst die Sätze jeweils vollständig abschreiben.

- a. Staunend nahm Jan den Lärm wahr, während die Lastwagen vorbeifuhren.

Perfekt:

(2) ____

- b. Jan umgriff seinen Vater.

Präsens:

(1) ____

- c. Der Vater wand sich aus Jans Armen und drehte sich zu ihm um.

Perfekt:

(2) ____

Total Aufgabe 15: (5) ____



Kanton Zürich

Zentrale Aufnahmeprüfung 2024 ZAP 1

Sprachprüfung Deutsch Lösungen mit Korrekturhinweisen

Teil A: Textverständnis

Aufgabe 1

Die Brücke wird am Anfang (Zeilen 1-8) mit zwei Adjektiven beschrieben, die beide „sehr gross“ bedeuten. Notiere die zwei Adjektive.

- **gigantisch(e)**
- **riesig(e)**

2 korrekte Lösungen:	1 Punkt
0-1 korrekte Lösungen:	0 Punkte

Orthografie wird nicht berücksichtigt.

Die Reihenfolge, in welcher die Adjektive notiert werden, spielt keine Rolle.

Total Aufgabe 1: (1)

Aufgabe 2

Begründe, warum Jans Mutter gemäss dem Text nicht auf die Brücke mitkommt. Vervollständige dazu den Satz grammatikalisch korrekt mit zwei Wörtern. Verändere die vorgegebenen Bestandteile des Satzes nicht.

Jans Mutter bleibt auf dem Parkplatz, denn sie leidet **an / unter Höhenangst**.

falsch: *wegen Höhenangst / „Höhenangst“ ohne Präposition
an / unter Angst [inhaltlich zu ungenau]*

Orthografie wird nicht berücksichtigt

Total Aufgabe 2: (1)

Aufgabe 3

Jan und sein Vater haben unterschiedliche Gründe für die Wanderung.

- a. In den Zeilen 9-11 wird Jans Grund angegeben, die Wanderung zu unternehmen. Formuliere seinen Grund.
Die Wörter „erst“ und „gemeinsam“ darfst du **nicht** verwenden.

Jan will / möchte (zeigen, dass er) etwas zusammen mit den anderen / der Familie / dem Vater / den Eltern erleben / unternehmen / machen (will).

Jan möchte den Vater nicht alleine gehen lassen.

Jan möchte nicht kindisch scheinen.

falsch: *Er will etwas zusammen machen.* [zu ungenau]
Er will mitmachen. [zu ungenau]

0 Punkte, wenn „erst“ oder „gemeinsam“ oder sogar beide vorkommen.

Gleichwertige Lösungen sind zu tolerieren.

(1)

- b. In den Zeilen 12 und 13 wird der Grund von Jans Vater angegeben, die Wanderung auf die Brücke zu unternehmen. Formuliere seinen Grund.
In deiner Antwort **müssen** die Wörter „auslassen“ und „Meisterleistung“ vorkommen.

Der Vater / Er lässt keine Gelegenheit aus, technische Meisterleistungen anzuschauen / zu bestaunen / zu erforschen.

Der Vater / Er lässt keine technische Meisterleistung aus.

Der Vater möchte / will keine technische Meisterleistung auslassen.

Die verlangten Wörter dürfen dekliniert und konjugiert werden.

falsch:

Der Vater lässt keine Meisterleistung aus. [zu allgemein, der technische und/oder architektonische Aspekt fehlt; kann sich auf eigene Meisterleistung beziehen.]

0 Punkte, wenn eines der zwei verlangten Wörter fehlt – oder beide der zwei verlangten Wörter fehlen.

(1)

Orthografie wird bei keiner Teilaufgabe berücksichtigt.

Unvollständige Sätze führen nicht zu einem Abzug.

Total Aufgabe 3: (2)

Aufgabe 4

Auf der Brücke angekommen sieht Jan die tief unter ihm liegende Wasseroberfläche (Sehsinn). Zusätzlich nimmt er die Situation auf Zeilen 14-22 auch mit anderen Sinnen wahr. Formuliere in drei vollständigen Sätzen, was **genau** Jan mit weiteren Sinnen wahrnimmt. Jeder Sinn und jedes Beispiel dürfen nur einmal vorkommen.

Hinweis: Falls „das Salz in der Luft“ sowohl beim Tastsinn als auch beim Geschmackssinn genannt wird, zählt die Antwort als 1 Punkt (nicht 2), da jedes Beispiel einer Sinneswahrnehmung gemäss der Aufgabenstellung nur einmal vorkommen darf.

1. TASTSINN – Spüren/Fühlen:

Der Wind bläst ihm ins Gesicht. / Er spürt/fühlt den Wind im Gesicht.

Er spürt/fühlt das Salz auf der Haut.

falsch:

Der Wind bläst. [nicht verknüpft mit einer Sinneswahrnehmung]

(1)

2. HÖRSINN – Hören:

Er hört (den) ohrenbetäubenden Lärm. Er hört den Lärm der Lastwagen/Fahrzeuge/Fahrzeugflut.

Er hört den Vater schreien/lachen.

falsch:

Er hört Lärm. [zu ungenau]

(1)

3. GESCHMACKSSINN/GERUCHSSINN – Riechen/Schmecken:

Er schmeckt / nimmt die salzige (Meeres-)Luft wahr.

Er riecht die Meeresluft.

falsch:

Er schmeckt das Meer. [Verwechslung von *riecken* und *schmecken*]

Er riecht / schmeckt (etwas). [zu ungenau]

(1)

4. GLEICHGEWICHTSSINN – Spüren/Fühlen:

Er nimmt das Beben / Schwingen der Brücke wahr.

Er spürt/fühlt ein (leichtes) Beben.

(1)

Gleichwertige Lösungen sind zu tolerieren.

Die Reihenfolge der Sinne ist nicht relevant.

Die Sinne müssen nicht benannt werden.

Abzug für Orthografie- und Grammatikfehler:

1 bis 3 Fehler

kein Abzug

4 oder mehr Fehler

1 Punkt Abzug

Interpunktionsfehler führen zu keinem Abzug.

Unvollständige Sätze zählen jeweils als ein Grammatikfehler.

Lösungen im Präteritum werden toleriert.

Total Aufgabe 4: (3)

Aufgabe 5

Kreuze bei den folgenden Aussagen an, ob sie mit dem Inhalt der Geschichte übereinstimmen (✓) oder nicht (–). Setze das Kreuz beim Fragezeichen (?), wenn das nicht entschieden werden kann. Es darf nur ein Kreuz pro Zeile gesetzt werden.

	✓	–	?
Susan und die Mutter suchen sich auf dem Parkplatz ein schattiges Plätzchen.	x		
Jan und sein Vater brauchen eine Stunde für den Weg vom Parkplatz bis zum Scheitel der Brücke.		x	
Jans Vater ist Ingenieur von Beruf.			x
Jan mag seine Schwester nicht.			x
Die Brücke führt über eine Meerenge.		x	
Jan und sein Vater überqueren die Brücke ganz.		x	

Korrekt gesetzte Kreuze zusammenzählen.

Falls pro Zeile 2 oder mehr Kreuze gesetzt wurden, gilt die Antwort als falsch.

6 korrekte Kreuze	3 Punkte
5 korrekte Kreuze	2 Punkte
3-4 korrekte Kreuze	1 Punkt
0-2 korrekte Kreuze	0 Punkte

Total Aufgabe 5: (3)

Aufgabe 6

Im Text verspürt Jan Angst.

- a. Formuliere in eigenen Worten, um welche Angst es sich handelt.

2 Punkte:

die Angst, den Vater zu verlieren

die Angst davor, dass der Vater stirbt

die Angst vor dem Tod des Vaters

1 Punkt:

die Angst, dass der Vater von der Brücke fällt [die Angst bezieht sich auf die konkrete Situation statt auf die grundsätzliche Verlustangst]

Eine Antwort, welche die Angst und/oder den Tod des Vaters nicht zur Sprache bringt, ergibt 0 Punkte.

Gleichwertige Lösungen sind zu tolerieren.

Orthografie- und Grammatikfehler werden nicht berücksichtigt.

(2)

- b. Gib die Zeile an, in welcher Jan diese Angst ausspricht.

Zeile: **38**

falsch:

Zeile 30 [Jan spricht die Angst nicht aus.]

(1)

Total Aufgabe 6: (3)

Aufgabe 7

Lies die Zeilen 28 bis 41 nochmals durch. Jan wirkt hier eher wie ein Erwachsener und Jans Vater eher wie ein Kind. Nenne drei Punkte, die zeigen, dass Jan eher die Rolle eines Erwachsenen einnimmt. Formuliere jeweils einen vollständigen Satz.

1. Was Jan tut:

Jan hält den Vater zurück.

Jan „rettet“ / beschützt den Vater / sichert ihn an der Brüstung.

Jan verhält sich weniger albern / übermütig als der Vater. / Jan ist vernünftiger.

Jan bändigt den Vater.

tolerieren: **Jan hält den Vater im Klammergriff.**

(1)

2. Wie Jan aussieht:

Jan ist grösser / stärker (als sein Vater).

(1)

3. Worüber Jan nachdenkt:

Er denkt darüber nach, dass er den Vater liebt. /

Jan denkt über das nach, was er sagt. /

Er denkt darüber nach, wie das, was er sagt, wirkt. („Er wusste nicht, ob es nicht lächerlich war, so etwas zu seinem Vater zu sagen, wenn man schon fast neunzehn war.“)

Er denkt über den Tod (des Vaters) nach.

Er denkt über die Zukunft nach.

falsch:

Er denkt, dass sein Vater keine Jugendsprache benutzen sollte. [Jan „hasst“ es, wenn der Vater spricht wie ein Jugendlicher. Hass ist ein Gefühl. Auch positioniert sich Jan hier, er denkt nicht über etwas nach.]

Jan hat Angst um den Vater. [ist kein Gedanke, sondern ein Gefühl]

(2)

Abzug für Orthografie- und Grammatikfehler:

1 bis 3 Fehler

kein Abzug

4 oder mehr Fehler

1 Punkt Abzug

Interpunktionsfehler führen zu keinem Abzug.

Unvollständige Sätze zählen jeweils als ein Grammatikfehler.

Weil- und Dass-Sätze ohne Hauptsatz werden toleriert.

Gleichwertige Lösungen sind zu tolerieren.

Total Aufgabe 7: (4)

Aufgabe 8

Jan und sein Vater erleben auf der Brücke einen «endlosen Augenblick unerwarteten Glücks» (Z. 35-36). Erkläre in einem vollständigen Satz, was sie so glücklich macht.

2 Punkte für Antworten, die den Prozess der Bewusstwerdung benennen:

Sie merken, dass sie zusammengehören. /

Es wird ihnen bewusst, wie gern sie einander haben / wie wichtig sie füreinander sind. /

Sie zeigen einander, dass sie einander lieben / liebhaben.

1 Punkt für Antworten, die einen Zustand beschreiben:

Sie lieben einander. /

Sie gehören zusammen. /

Sie erleben einen Moment der Zweisamkeit. /

Sie fühlen sich geborgen. /

Sie kümmern sich umeinander.

falsch:

Sie merken, dass sie zusammen sind. [Sie sind auf dem gesamten Ausflug zusammen.]

Die Aussicht von der Brücke ist überwältigend. [Die überwältigende Aussicht ist nicht unerwartet.]

Abzug für Orthografie- und Grammatikfehler:

1 bis 2 Fehler

kein Abzug

3 oder mehr Fehler

1 Punkt Abzug

Interpunktionsfehler führen zu keinem Abzug.

Unvollständige Sätze zählen jeweils als ein Grammatikfehler.

Weil- und Dass-Sätze ohne Hauptsatz werden toleriert.

Gleichwertige Lösungen sind zu tolerieren.

Total Aufgabe 8: (2)

Aufgabe 9

Als Jan und der Vater wieder zurück auf dem Parkplatz sind, antwortet Jan auf die Frage der Mutter, was sie auf der Brücke so lange getan hätten, mit einem verschmitzten Grinsen.

In der Tabelle unten findest du Erklärungen für dieses verschmitzte Grinsen. Kreuze an: Welche Erklärungen treffen zu (R für richtig), welche nicht (F für falsch)?

Falsch gesetzte Kreuze geben Abzug. Das Auslassen einer Antwort führt zu keinem Abzug. Setze nur ein Kreuz pro Zeile.

Jans verschmitztes Grinsen drückt aus, ...	R	F
... dass Jan sich über das Wiedersehen mit der Mutter freut.		X
... dass Jan erleichtert ist, unverletzt wieder zurück zu sein.		X
... dass Jan ganz bewusst nicht erzählt, was er mit dem Vater erlebt hat.	X	
... dass Jan die Antwort des Vaters absichtlich nicht klarer ausformuliert.	X	
... dass Jan die imposante Brücke gefallen hat.		X
... dass Jan der Mutter absichtlich etwas vorenthält.	X	

Korrekt gesetzte Kreuze zusammenzählen.

Von dieser Summe nicht korrekt gesetzte Kreuze subtrahieren.

Das Resultat dieser Rechnung ergibt die Zwischenpunkte.

Falls pro Zeile 2 Kreuze gesetzt wurden, gilt die Antwort als falsch.

6 Zwischenpunkte 3 Punkte
5 Zwischenpunkte 2 Punkte
3-4 Zwischenpunkte 1 Punkt
<3 Zwischenpunkte 0 Punkte

Total Aufgabe 9: (3)

Aufgabe 10

In jedem Satz ist ein Ausdruck fett hervorgehoben. Unter dem Satz finden sich fünf Ausdrücke. Vier davon sind Synonyme des fett gedruckten Ausdrucks. Ein Ausdruck passt nicht. Streiche nur diesen einen unpassenden Ausdruck durch. Deine Lösungen müssen inhaltlich zum Text passen.

- a. Der Balkon bedeutete für die Mutter mehr **Stress** als Erholung. (Z. 4-5)
~~Zeitdruck~~
Belastung
Anspannung
Mühsal
Strapaze
- b. Der Ausflug auf die Brücke **kam nicht in Frage** für sie. (Z. 5)
kam nicht in Betracht
war kein Thema
war undenkbar
~~war fraglich~~
war ausgeschlossen
- c. «**Ich bin dabei!**», sagte er deswegen. (Z. 12)
Ich komme mit!
~~Ich bin tätig!~~
Ich nehme teil!
Ich ziehe mit!
Ich bin mit von der Partie!
- d. Aber Jan hielt ihn **fest** im Klammergriff. (Z. 34-35)
sicher
eisern
entschlossen
entschieden
~~brutal~~
- e. «Was habt ihr da oben so lang gemacht?», fragte sie ihren Mann **gereizt**. (Z. 45-46)
missgelaunt
~~lustlos~~
ungehalten
missmutig
mürrisch

Pro korrekte Streichung 1 Punkt.
Mehrfachstreichungen ergeben keine Punkte.

Total Aufgabe 10: (5)

Teil B: Sprachbetrachtung

Aufgabe 11

Bilde ausgehend vom Wortstamm (Stamm-Morphem) der fett gedruckten Wörter ein neues Wort aus derselben Wortfamilie, das in die Lücke passt. Es darf nur ein einziges Wort pro Lücke eingesetzt werden. Die Bedeutung des rechten Satzes muss mit der des linken Satzes übereinstimmen. Der Lückentext darf nicht verändert werden.

Er hatte dem Urlaub mit den Eltern zuge- stimmt .	Für den Urlaub mit den Eltern hatte er seine _____ <u>Zustimmung</u> _____ gegeben.
Jan rief seinem Vater übermütig zu, dass er runterspringen wollte.	Mit einem gewissen _____ <u>Übermut</u> _____ rief Jan seinem Vater zu, dass er runterspringen wollte.
Manchmal will man zu viel riskieren .	Manchmal geht man zu grosse _____ <u>Risiken</u> _____ ein.
Der Vater gab seinen gespielten Wider- stand auf.	Der Vater tat nicht mehr so, als ob er _____ <u>widerstehen</u> _____ würde.
Es ergriff ihn ein berauschendes Gefühl von Weite und Freiheit.	Er spürte die Weite und die Freiheit wie in einem _____ <u>Rausch</u> _____.

Orthografisch korrekte Formen addieren:

5	korrekte Formen	4 Punkte
4	korrekte Formen	3 Punkte
3	korrekte Formen	2 Punkte
2	korrekte Formen	1 Punkt
0-1	korrekte Formen	0 Punkte

Total Aufgabe 11: (4)

Aufgabe 12

Lies die Zeilen 12 und 13 noch einmal. Erkläre, was sich inhaltlich verändert, wenn du „der“ auf Zeile 13 durch „er“ ersetzt. Ergänze dazu den Satzanfang.

Wenn „der“ durch „er“ ersetzt wird,

... nutzt Jan jede Gelegenheit. /
... ist nicht mehr klar, dass der Vater gemeint ist. /
... ist Jan (mit „er“) gemeint.

Orthografie-, Interpunktions- und Grammatikfehler werden nicht berücksichtigt.
Gleichwertige Lösungen sind zu tolerieren.

Total Aufgabe 12: (1)

Aufgabe 13

Kreuze an, ob es sich bei den fett gedruckten Wörtern um Nomen, Verben oder Adjektive handelt. Falls sie zu keiner dieser Wortarten gehören, setzt du das Kreuz bei «nichts davon». Es darf nur ein Kreuz pro Zeile gesetzt werden.

	Nomen	Verb	Adjektiv	nichts davon
ALS DIE BEIDEN ANTROTTETEN , SPRANG SIE AUF.		X		
JAN NAHM DAS BEBEN DER BRÜCKE WAHR.	X			
WENN DU MAL NICHT MEHR DA BIST, WIRD EIN LOCH IN MEINEM LEBEN SEIN.				X
WAS HABT IHR DA OBEN HEUTE GEMACHT?				X
DIE PFEILER STACHEN REGELRECHT IN DEN HIMMEL.			X	

Korrekt gesetzte Kreuze zusammenzählen.

Falls pro Zeile 2 oder mehr Kreuze gesetzt wurden, gilt die Antwort als falsch.

5 korrekte Kreuze 3 Punkte
4 korrekte Kreuze 2 Punkte
3 korrekte Kreuze 1 Punkt
0-2 korrekte Kreuze 0 Punkte

Total Aufgabe 13: (3)

Aufgabe 14

Jeder der folgenden Sätze weist genau einen Fehler auf. Korrigiere diesen Fehler jeweils, indem du ihn durchstreichst und die richtige Lösung über den Fehler schreibst. Korrigiere pro Satz nur einen Fehler.

- a. Jan und sein Vater sind zuerst nicht sicher, ^{ob}~~dass~~ die Brücke tatsächlich so hoch ist.
- b. Jan ^{erschreckte}~~erschrak~~ den Vater, als er ihn plötzlich von hinten packte.
- c. Die Mutter empfahl: «Ihr nehmt besser einen Rucksack, daran ^{trägt}~~trägt~~ ihr nicht so schwer.»
- d. «Was hat denn so lange gedauert.», [?]~~nörgelte~~ Jans Schwester.
- e. Wenn ^{einen}~~einem~~ technische Grosstaten interessieren, besichtigt man diese stets gerne.
- f. Der Vater wäre gerne noch ^{höher}~~höher~~ hinaufgestiegen, um die Aussicht zu bewundern.

1 Punkt pro orthografisch korrekte Lösung.

Total Aufgabe 14: (6)

Aufgabe 15

Schreibe die folgenden Sätze in die verlangten Zeitformen um.
Du musst die Sätze jeweils vollständig abschreiben.

- a. Staunend nahm Jan den Lärm wahr, während die Lastwagen vorbeifuhren.

Perfekt:

Staunend hat Jan den Lärm wahrgenommen (1), während die Lastwagen vorbeigefahren sind (1).

(2)

- b. Jan umgriff seinen Vater.

Präsens:

Jan umgreift seinen Vater.

(1)

- c. Der Vater wand sich aus Jans Armen und drehte sich zu ihm um.

Perfekt:

Der Vater hat sich aus Jans Armen gewunden und (hat) sich zu ihm umgedreht.

falsch:

Formulierung des zweiten Teilsatzes „und hat zu ihm umgedreht“.

(2)

Ein Punkt pro orthografisch und grammatikalisch korrekte Verbform. Orthografiefehler, die nicht die Verbform betreffen, sowie Wortauslassungen werden nicht als Fehler gezählt, wenn der Satzbau korrekt bleibt.

Werden nur die (korrekten) Verbformen notiert, ohne dass der Satzbau erhalten bleibt, gibt es keine Punkte.

Total Aufgabe 15: (5)

Deutsch: Text verfassen

1. Versprochen!

Erzähle eine Geschichte, in der ein Versprechen gebrochen wird. Es muss im Text deutlich werden, wie es zum Versprechen kam und warum es nicht eingehalten wurde.

Erzähle im Präteritum.

Gib die Nummer des Themas an und übernimm den Titel.

2. ...

Das Gespräch hatte mich grosse Überwindung gekostet, aber danach fühlte ich mich erleichtert.

Erzähle eine Geschichte, die mit dem obigen Satz endet.

Erzähle im Präteritum und in der Ich-Form.

Gib die Nummer des Themas an und formuliere einen passenden Titel.

3. ...

Ein Zoo eröffnet eine neue Anlage, auf welche die Bevölkerung schon lange gewartet hat. Berichte für eine Zeitung von der Eröffnungsfeier und von den Möglichkeiten, die die neue Anlage bietet.

Gib die Nummer des Themas an und formuliere einen passenden Titel.